

Gott hören und Notieren

Serie: Die Welt überraschen (3/3), 28.04. 2024

Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

Hattest du diese Woche ein „Einfach-so-Moment“?

Vertiefungsfragen

Hat Gott schon mal zu Dir gesprochen? Wie tat er das?

Wie kannst du prüfen, ob es Gottes Stimme war, die Du gehört hast? Tragt zusammen.

Lies Habakuk 2,1-2. Welche Schritte ging Habakuk um Gottes Stimme zu hören?

Rückzug – wo ist dein Rückzugsort?

Warten – wie erlebst du Warten in deiner Beziehung mit Jesus? Es geht um mehr als auf Gott zu hören, es geht darum Zeit vor und mit ihm zu verbringen. Warum ist es wichtig das „Sein“ vor Gott zu pflegen?

Sehen und Hören – Erlebst du Gottes Reden in dir? Zwingli meint: *Hören sollen wir, und zwar auf das, was Gott, der Herr, in uns spricht, nicht auf das, was die freche Vernunft in uns ausdenkt.*

Gott redet in dir mit dir über andere Menschen. Hast du das schon mal erlebt? Wie war das?

Notieren - Warum macht es Sinn das Gehörte sich zu notieren?

EXPERIMENT STILLE

Probiert doch eine solche Stille Zeit aus. Manchmal ist es einfacher, solche Sachen gemeinsam auszuprobieren, statt alleine. Nehmt euch ca. 20-25 Minuten Zeit, in der ihr in einer bequemen Position verweilt, still seid und versucht auf Gott zu hören.

Was will Gott euch persönlich oder eurer Gruppe heute mitgeben?

Vater, was ist dir wichtig? Jesus, was möchtest du mir zeigen? Heiliger Geist, rede du!

STILLE

Kommt miteinander zum Erlebten und Gelesenen ins Gespräch:

Hast du Gott gehört? Was hat Gott gesagt und wie hat Gott zu dir gesprochen?

Wie hat sich diese Stille Zeit für dich angefühlt?

Wie ist dein Umgang mit so einer Stillen Zeit?

Empfindest du Einsamkeit, Stille und Gebet als bereichernd oder beängstigend?

Beides? Keines davon? Was gefällt dir daran?

Was hilft dir, still zu werden?

Was macht es dir schwer, dir Freiraum zu schaffen, um Gott zu suchen und seine Impulse wahrzunehmen?

Wie kannst du das Hören auf Gott zu deiner Gewohnheit machen? Was müsste sich verändern, oder was würde dir helfen, das zu einer Gewohnheit in deinem Leben werden zu lassen?

Konkret: Wann nimmst du dir diese Woche bewusst Zeit um auf Gott zu hören?

Challenge: Ich werde mir diese Woche mindestens einmal Zeit nehmen um auf den Heiligen Geist zu hören. Ich werde das was ich von Gott gehört habe und Erlebnisse, die ich mit ihm mache, notieren.

Gebet zum Abschluss

Betet für eure Challenge und eure Begegnungen in der nächsten Woche.

Gibt es etwas, das ihr nun noch ganz bewusst vor Gott im Gebet bringen wollt? Gespräche? Menschen?

Infos aus der Gemeinde

So, 05.05., 9.30 Uhr und 11.30 Uhr: Weltweit-Gottesdienst mit Manfred Müller (Hilfsaktion Märtyrerkirche)